

MENSCHEN IN MANNHEIM

Ungewöhnliches Jubiläum

Er ist ein ganz besonderer Mitarbeiter: **Paul Raab** arbeitet jetzt seit 65 Jahren beim Mannheimer Aufzugsunternehmen Lochbühler – und bleibt weiter zwei Tage in der Woche aktiv. 1942 geboren, begann der Sohn eines Schmieds mit 14 Jahren bei Lochbühler seine Lehre zum Maschinenbauer. Ab Mitte der 1960er Jahre übernahm er die Verantwortung für alle Montagearbeiten, gestaltete die Spezialisierung auf den Aufzugsbau maßgeblich mit. Seither hat er mit drei Generationen von Firmenchefs zusammengearbeitet. „Paul, wenn Du kommst, geht die Sonne auf,“ begrüßt ihn der heutige Seniorchef Karlheinz Lochbühler. Für ihn ist er die „rechte Hand“, Experte für besondere Aufgaben wie die explosionsgeschützten Aufzüge bei der BASF oder das Aufzugsmuseum im Seckenheimer Wasserturm. Sowohl für die Firma als auch für Paul Raab selbst war es 2007 unvorstellbar, in Ruhestand zu gehen. Auch die Juniorchefs Andreas und Stefan Lochbühler schätzen ihn sehr. Gerade war Raab mit der Montageleitung des komplizierten Unterfluraufzugs im Capitol beschäftigt. Fit hält er sich mit Nordic Walking, Fitnesstraining und der wöchentlichen Skatrunde. *pwr* (BILD: PRIVAT)

